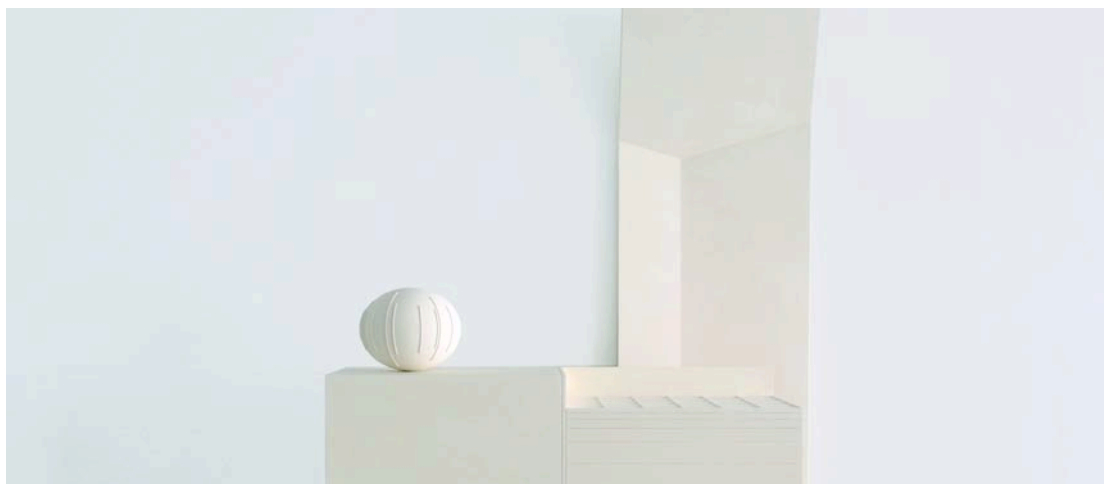


PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 21. Januar 2014

ZUR EINZELAUSSTELLUNG
IN DER GALERIE KUNSTBÜROBERLIN
VON:
NORVIN LEINEWEBER



„Undurchsichtige Zustände des rein Durchsichtigen“

Vernissage, Samstag, den 01.02.2014, um 19.00 Uhr

Einführung von Pater Georg Maria Roers SJ

(Erzbischöflicher Beauftragter für die Bereiche Kunst und Kultur in Berlin)

Der Künstler wird anwesend sein.

Ausstellung 05.02. - 15.03.2014

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi - Fr 11 - 18 h, Sa 13 - 16 h

Uhlandstr. 162, 10719 Berlin

U-Bahn: Uhlandstraße U1, Buslinie: ab Zoo 249

„Die jeweilige Welt entdeckt je die Räumlichkeit des ihr zugehörigen Raumes.“

Martin Heidegger, *Sein und Zeit*

Norvin Leineweber erschafft monochrome Skulpturen, die jene Grenzen des uns immanenten Raumes visualisieren. Die dreidimensionalen Wandobjekte zeichnen sich durch flächige und räumliche Tiefe, durch Sichtbares und Unsichtbares, durch weiches Licht- und Schattenspiel aus. Sie treten aus ihrer Umgebung hervor und lassen den absoluten Raum erahnen. Der Künstler zeigt dem Betrachter den Ort der Raumentstehung. Gleichwohl weist er in seinen Arbeiten darauf hin, dass es keine Erfahrung oder Vorstellung weder vom allein begrenzten noch vom unbegrenzten Raum geben kann.

Norvin Leineweber, geb. 1966 in Rees am Niederrhein, studierte als Meisterschüler von Günther Uecker Bildhauerei an der Staatlichen Kunstakademie in Düsseldorf und gilt als wichtiger Vertreter der Konkreten Kunst. Seine Arbeiten waren zuletzt u.a. im Rahmen der Wanderausstellung „Aufbruch. Malerei und realer Raum“ (2012) in der Situation Kunst Bochum, im Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern, in der Akademie der Künste Berlin und in der Kunsthalle Rostock zu sehen.

Die Galerie KunstBüroBerlin lädt Sie herzlich ein auf eine Reise durch die Raumwelten von Norvin Leineweber und freut sich auf Ihren Besuch!

Mit freundlichen Grüßen,



Ruth Martius

PRESSEKONTAKT:

Maximilian Kuon
Tel: 030 – 857 262 40
Fax: 030 – 8535 099
kuon@kunstbueroberlin.de
www.kunstbueroberlin.de
www.facebook.com/KunstBuerBerlin